

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Egon Hoppe
	Telefon (0202)	563 8451
	Fax (0202)	563 8451
	E-Mail	egon.hoppe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	10.05.2012
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0299/12</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>26.06.2012</b>	<b>Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und gemeinsamer Betriebsausschuss APH / KIJU</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>27.06.2012</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>28.06.2012</b>	<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>02.07.2012</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Wuppertal zum 31.12.2009</b>		

### Grund der Vorlage

Feststellung des fortgeschriebenen Jahresabschlusses 2009 durch den Rat der Stadt.  
 (§ 95 Abs. 3 GO i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW)

### Beschlussvorschlag

Nach der Prüfung des Entwurfes des Jahresabschlusses 2009 durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird der Jahresabschluss zum Stichtag 31.12.2009 mit der Bilanzsumme in Höhe von 3.717.133.303,37 € und einem Eigenkapital in Höhe von 360.353.792,57 € festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 171.800.117,08 € wird gemäß §§ 75 Abs. 2 und 4 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage (27.948.906,59 €) und der Allgemeinen Rücklage (143.851.210,49 €) gedeckt.

Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW durch den Rat der Stadt für das Haushaltsjahr 2009 Entlastung erteilt.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

gez.

Dr. Slawig

## Begründung

Den gemäß § 95 Abs. 1 GO NRW vom Stadtkämmerer aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2009 hat der Rat der Stadt in seiner Sitzung am 18.07.2011 zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen (Drucksache Nr. VO/0561/11).

Gemäß § 103 Abs. 1 Nr. 1 GO NRW i.V.m. § 101 Abs. 1 sowie Abs. 8 GO NRW obliegt die gesetzliche Zuständigkeit zur Prüfung der Jahresabschlüsse der örtlichen Rechnungsprüfung. Aufgabe der örtlichen Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss mit Anlagen, einschließlich der den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage sowie über den Lagebericht abzugeben.

Grundlage der Prüfung war der überarbeitete Entwurf des Jahresabschlusses 2009 (mit Stand 21.10.2011), der bereits Änderungen durch die Ergebnisse der Prüfung des Jahresabschlusses 2008 und der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie durch sonstige Erkenntnisse enthielt.

## Bilanz

Der am 19.12.2011 vom Rat der Stadt festgestellte Jahresabschluss 2008 weist eine Bilanzsumme von 3.850.281.182,90 € aus. Der fortgeschriebene Entwurf des Jahresabschlusses 2009 schließt mit einer Bilanzsumme von 3.717.133.303,37 € ab.

	2009	2008	Veränderung zum Vorjahr
		Betrag in Mio. €	
<b>Aktiva</b>	<b>3.717,1</b>	<b>3.850,3</b>	<b>-133,2</b>
Anlagevermögen	3.525,8	3.584,7	-58,9
Umlaufvermögen	169,3	254,9	-85,6
Aktive Rechnungsabgrenzung	22,0	10,7	11,3
<b>Passiva</b>	<b>3.717,1</b>	<b>3.850,3</b>	<b>-133,2</b>
Eigenkapital	360,4	536,4	-176,0
Sonderposten	778,9	792,9	-14,0
Rückstellungen	631,6	627,1	4,5
Verbindlichkeiten	1.941,6	1.874,1	67,5
Passive Rechnungsabgrenzung	4,6	19,8	-15,2

### Aktiva

Den größten Posten auf der Aktivseite stellt das Infrastrukturvermögen mit 997,2 Mio. € (26,8 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 1.025,1 Mio. €) als Teil des Sachanlagevermögens dar. Dazu zählen im Wesentlichen der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie die Kanalisation, das Straßennetz, Wege und Plätze. Weitere wesentliche Bilanzpositionen sind Kunstgegenstände mit 603,5 Mio. € sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen mit 740,1 Mio. € (19,9 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 740,7 Mio. €). Insgesamt entfällt auf das Anlagevermögen ein Betrag in Höhe von 3.525,8 Mio. € (94,8% der Bilanzsumme) (Vorjahr: 3.584,7 Mio. €), auf das Umlaufvermögen 169,3 Mio. € (4,6 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 254,9 Mio. €).

## Passiva

Das Eigenkapital beträgt 360.353.792,57€ (9,7% der Bilanzsumme) (Vorjahr: 536.426.330,92 €). Den größten Anteil auf der Passivseite nehmen die Verbindlichkeiten mit einem Volumen von 1.941,6 Mio. € (52,2 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 1.874,1Mio. €) ein. Davon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen 486,4 Mio. € (Vorjahr: 482,3 Mio. €) sowie 1.333,9 Mio. € auf die Kredite zur Liquiditätssicherung. (Vorjahr: 1.115,8 Mio. €). Weitere große Bilanzposten stellen die Sonderposten in Höhe von 778,9 Mio. € (21,0 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 792,9 Mio. €) und die Rückstellungen in Höhe von 631,6 Mio. € (17,0 % der Bilanzsumme) (Vorjahr: 627,1 Mio. €) dar.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2008 um 176.072.538,35 € auf 360.353.792,57 € reduziert.

## Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2009 gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 38 GemHVO schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von 171.800.117,08 € (Vorjahr: 133.216.524,41 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2009	2008	Veränderung zum Vorjahr
		Betrag in Mio. €	
Ordentliche Erträge in Höhe von	1.017,1	1.055,4	-38,3
./. abzüglich ordentlicher			
Aufwendungen	1.134,3	1.131,8	2,5
in Höhe von			
Ergebnis der laufenden Verwaltungs-	-117,2	-76,4	-40,8
tätigkeit in Höhe von			
Finanzerträge in Höhe von	6,2	6,8	-0,6
./. Zins- und anderer Finanzauf-	60,8	63,7	-2,9
wendungen in Höhe von			
Finanzergebnis	-54,6	-56,8	2,2
Gesamtergebnis	-171,8	-133,2	-38,6

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 171.800.117,08 € soll gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW durch die vollständige Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 27.948.906,59 € gedeckt werden. Der darüber hinausgehende Teil (143.851.210,49 €) soll gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW durch die Allgemeine Rücklage gedeckt werden. Sie reduziert sich danach auf 350.494.879,75 €

## Finanzrechnung

Die Finanzrechnung 2009 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 21.264.490,05 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 19.755.883,17 €) ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

	2009	2008	Veränderung zum Vorjahr
	Betrag in Mio. €		
Ordentliche Einzahlungen in Höhe	1.022,4	925,6	-96,8
./. Auszahlungen aus lfd.			
Verwaltungs-	1.200,4	1.017,9	-182,5
Ergebnis der laufenden			
Verwaltungstätigkeit in Höhe von	-178,0	-92,3	85,7
Einzahlungen aus			
Investitionstätigkeit in Höhe von	114,2	38,0	-76,2
./. Auszahlungen aus			
Investitionstätigkeit	149,3	37,0	-112,3
Ergebnis aus Investitionstätigkeit	-35,1	1,0	36,1
Summe (Finanzmittelfehlbetrag):	-213,1	-91,3	121,8
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	234,4	111,0	-123,4
Änderung Finanzmittelbestand	21,3	19,7	-1,6

## Fazit

Das Eigenkapital hat sich zum Stichtag 31.12.2009 gegenüber dem Stand des 31.12.2008 wie folgt verändert:

Stand 31.12.2008:	536.426.330,92 €
Veränderungen aufgrund von Investitionstätigkeit und Anpassungsbuchungen zur Eröffnungsbilanz:	4.272.421,27 €
Zwischensumme	532.153.909,65 €
Fehlbetrag Ergebnisrechnung 2009:	-171.800.117,08 €
Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2009:	360.353.792,57 €

Der Oberbürgermeister hat gemäß § 101 Abs. 2 GemHVO Gelegenheit, vor Abgabe des Prüfungsberichtes durch den Rechnungsprüfungsausschuss an den Rat, zum Prüfungsergebnis Stellung zu nehmen.

Die Prüfung durch das RPA hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Deshalb hat die Verwaltung dem Oberbürgermeister empfohlen, auf eine Stellungnahme zu verzichten.

## Demografie-Check

Die Vorlage ist für den Demografie-Check nicht relevant.

## Anlagen

Anlage 01 – Jahresabschluss der Stadt Wuppertal zum 31.12.2009  
Anlage 02 – Jahresrechnung 2009